

# Was Lernpaten die Arbeit erschwert

23 freiwillige und ehrenamtliche Lernpaten stehen bei der Landesarbeitsgemeinschaft Pro Ehrenamt bereit, um ukrainischen Schülern beim Deutschlernen zu helfen. Doch LAG-Ehrenpräsident Hans Joachim Müller beklagt Hindernisse in der Saarbrücker Stadtverwaltung.

VON DIETMAR KLOSTERMANN

**SAARBRÜCKEN** Binnen kurzer Zeit haben sich 23 Freiwillige bei der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Pro Ehrenamt gemeldet, um als Lernpaten an Grundschulen vor dem Krieg geflüchteten ukrainischen Kindern beim Deutschlernen zu helfen. „Das Echo auf unseren Aufruf ist überwältigend, 23 Personen haben sich gemeldet, elf Schulen haben die Hilfe bei uns angefordert“, sagt Hans Joachim Müller, LAG-Ehrenpräsident und Koordinator des Lernpaten-Programms.

Bereits in dieser Woche kurz vor den Osterferien seien die ersten Lernpaten im Einsatz, berichtet Müller. Immer mehr ukrainische Kinder kämen jetzt in die saarländischen Schulen und sollten dort ins Schulsystem integriert werden. „Das ist nicht so einfach, weil oft keine oder nur geringe Deutschkenntnisse vorhanden sind, der Unterricht aber normal weiterlaufen muss. Die Lehrer sind auf Unterstützung im Vormittagsunterricht oder am Nachmittag angewiesen“, betont Müller die Notwendigkeit des Einsatzes der Ehrenamtler, darunter auch Lehrerinnen und Lehrer im Ruhestand.

„Wir bieten dazu entsprechendes Lernmaterial an. Die Personen erhalten von uns Informationen und Hilfen für den Umgang mit den Eltern und Kindern“, sagt Müller, der die LAG mehr als 25 Jahre leitete und im vergangenen Jahr die Präsidentschaft abgab.



Ein hoffnungsvoller Beginn: Lernpaten bringen ukrainischen Kindern auch mit diesen anschaulichen Illustrationen Deutsch bei.

FOTO: DIETMAR KLOSTERMANN/SCREENSHOT LAG PRO EHRENTAMT

Seitdem ist der Illinger Bürgermeister Armin König (bunt.saar) Chef von rund 100 000 Ehrenamtler im Saarland. „Die Anfragen der Schulen kommen jetzt täglich bei uns an, ob Grundschule oder weiterführende Schule“, erklärt Müller. „Wir bilden dazu kleine Lerngruppen, etwa in der Grundschule Holz mit Frau K. oder in der Südschule in St. Ingbert mit Frau H. oder in der Vogelsangschule in Saarlouis mit Frau W.“, so Müller zur Praxis der Arbeit mit den ukrainischen Kindern und Jugendlichen. Die Kinder sollten nicht nur die Sprache kennenlernen, sie sollen auch spielen und gestalten, basteln, Musik machen, toben, in der Gemeinschaft zusammenstehen. Denn viele der Kinder sind traumatisiert und brauchen auch einen seelischen Ausgleich zu den Gedanken an den Krieg in der Heimat. „Wir gehen von etwa 15 bis 20 Lerngruppen im Saarland aus, die wir installieren wollen“, sagt Müller. Die Lernpaten

erhielten eine kleine Aufwandsentschädigung, pro Tag zehn Euro, die Fahrtkosten zu den Schulen würden von der LAG übernommen. In Saarbrücken seien schon Lernpaten für die Ganztagsgrundschule Rastpfuhl, die Grundschule Rastpfuhl, die Eschberggrundschule und die Ostgrundschule aktiv.



Hans Joachim Müller koordiniert das Lernpaten-Programm.

FOTO: OLIVER DIETZE

Doch es gebe in Saarbrücken auch Hindernisse, die von der Stadtverwaltung den Lernpaten in den Weg gelegt würden. „Da wiehert mal wieder der Amtsschimmel: Einmal ist es nicht so einfach, einen Termin für die Beantragung zu erhalten, andererseits werden die Ehrenamtler

aufgefordert, 13 Euro Gebühr zu bezahlen, obwohl nachweislich die Erstellung des Erweiterten Führungszeugnisses für Ehrenamtler kostenfrei sein muss. Die Ehrenamtler sind von diesen Stolpersteinen einigermassen genervt“, sagt Müller.

Die SZ wollte von der Stadt wissen, warum dort so gehandelt wird. Sprecher Thomas Blug sagt: „Das zivilgesellschaftliche Engagement und die Hilfestellung für die Menschen, die aus der Ukraine flüchten und nach Saarbrücken kommen, ist ein wichtiger Aspekt, um den Geflüchteten die Ankunft und das Leben in der neuen Stadt zu erleichtern. Wir begrüßen es daher, dass die Ehrenamtlichen die Kinder aus der Ukraine nach ihrer Flucht unterstützen möchten.“ Wie der Sprecher von Oberbürgermeister Uwe Conradt (CDU) weiter ausführt, erhielten Personen, die ehrenamtlich tätig sind und dafür ein Führungszeugnis benötigen, dieses gebührenfrei, wenn sie beim Stellen des Antrags

einen Nachweis vorlegten. „Das hat das Bundesamt für Justiz festgelegt und das ist bei Institutionen, Vereinen und Verbänden wie der LAG Pro Ehrenamt bekannt“, meint Blug. Die Anträge auf Führungszeugnisse würden beim Bundesamt für Justiz zehnteilig bearbeitet. „Das dauert in der Regel zehn bis 14 Tage, das Bürgeramt hat darauf keinen Einfluss“, betont Blug. Für schnell zu erledigende Anliegen wie Führungszeugnisse oder das Abmelden eines Fahrzeugs hätten die Bürgerämter Schnellschalter eingerichtet. An diesen Schnellschaltern sei die Terminalsituation derzeit günstig, sodass man kurzfristig einen Termin buchen könne.

Blug widerspricht also der Kritik Müllers am „Amtsschimmel“ in den Saarbrücker Bürgerämtern. Ob also nicht alle Bedienstete der Stadt vom kostenfreien erweiterten Führungszeugnis für Ehrenamtler wissen, oder ob die Lernpaten-Aspiranten nicht die erforderlichen Nachweise vorlegten, ist dabei zunächst unklar.

## Ökumenische Osternacht in Alt-Saarbrücken

**ALT-SAARBRÜCKEN** (red) Zur ökumenischen Osternacht am Samstag, 16. April, laden die evangelische Kirchengemeinde Alt-Saarbrücken, die römisch-katholische Pfarrgemeinde sowie die freie evangelische Gemeinde ein. Die Osterfeier beginnt um 21 Uhr auf dem Ludwigplatz mit einem Osterfeuer. Nach dem Evangelium vom leeren Grab ziehen die Gläubigen in die Ludwigskirche ein, um dort in ökumenischer Gastfreundschaft Abendmahl zu feiern. In der Kirche besteht Maskenpflicht.

## AUS DEN VEREINEN

**Der Tennisclub Blau-Weiß Dudweiler** bietet Flüchtlingskindern aus der Ukraine kostenlosen Tennisunterricht mit begleitenden Betreuungsmaßnahmen an.

**Ansprechpartner** ist Peter Müllenbach, Tel. (0 68 97) 76 47 14.

**Die Laufgemeinschaft Saarbrücken** (LAG) bietet einen Trainingskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Auftakt ist am Mittwoch, 13. April, um 18 Uhr am Sportplatz am Waldhaus im Waldhausweg in Saarbrücken. Ziel ist es, nach einer langen Zeit des Bewegungsmangels laufend oder walkend wieder in Form zu kommen und das eigene Immunsystem zu stärken. Das achtwöchige Einstiegstraining umfasst zwei Termine pro Woche: mittwochs um 18 Uhr sowie samstags um 14.45 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt zehn Euro für die gesamte Dauer, für LAG-Vereinsmitglieder ist das Training kostenlos.

**Anmeldungen** und weitere Informationen bei: juergen.tubbesing@lag-saarbruecken.de oder mobil/WhatsApp: Tel. (01 72) 7 06 14 11.

**Der Turnverein Bischmisheim** bietet in Kooperation mit dem Stark wie wir-Team/Saarland ein Sicherheitstraining für Kinder und Jugendliche an. Es geht um sicheres Auftreten, Selbstbehauptung und Abwehr. Der Kurs findet am 21. und 22. April, jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr, statt. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro inklusive des Begleitbuches zum Kurs.

**Weitere Infos** und Anmeldung bei Trainer Lewis Hippchen, Tel. (01 77) 9 37 47 32.

**Der Obst- und Gartenbau-Verein St. Arnual** lädt zur Frühlingswanderung ein. Los geht es am Sonntag, 24. April, um 9 Uhr am St. Arnualer Markt. Nach der Wanderung durch den Stiftswald kehren die Teilnehmer zum Abschluss hinter dem Kelterhaus in der Pfälzer Straße zu einem kleinen Grillimbiss ein. Angeboten werden neben Erfrischungsgetränke rote und weiße Grillwürste mit Flötes. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

**Vorbestellung** erbeten bei Hans Vogele, Tel. (06 81) 39 87 46 oder E-Mail an: helga-johannes.vogele@t-online.de

**Produktion dieser Seite:** Frank Kohler, Michael Emmerich

# Kinder waren dem Osterhasen früh auf der Spur

Die Ostereier-Suche im Kleinblittersdorfer Freibad wurde nach zwei Jahren Pause zum großen Erfolg mit Rekordbeteiligung.

**KLEINBLITTERSDORF** (leh) Und da liefen sie wieder und suchten – zum ersten Mal seit zwei Jahren gab es am vergangenen Sonntag im Kleinblittersdorfer Freibad eine Ostereier-Suche. Im Jahr 2020 musste die Suche wegen der damals ausgebrochenen Corona-Pandemie abgesagt werden. 2021 waren nur die Verteilung kleiner Geschenke am Schwimmbad-Eingang möglich.

Am Sonntag suchten etwa 180 Kinder ab 15 Uhr auf dem großen Freibad-Gelände nach den Verstecken. Die einen sprinteten los, die anderen durchkämmten akribisch die Wiese. Andere weinten, da sie glaubten, gar nichts zu finden. „Ach, das ist herrlich und genau wie früher. Es wurde wirklich Zeit, dass so etwas wieder stattfinden kann“, sagte ein Vater. Die Eltern, Omas und Opas standen während der großen Suche auf der Freibad-Terrasse und schauten dem

Nachwuchs zu. Insgesamt waren es knapp 500 Menschen – so viele waren es bei bislang vier Ostereier-Suchen noch nie. Die Suchbereiche wurden in drei Sektoren, je nach Alter, aufgeteilt. So konnte sichergestellt werden, dass die Großen den Kleinen nicht alles wegschnappen. „Wir haben uns mit acht Leuten vom Verein schon um zehn Uhr morgens getroffen und die ganzen Süßigkeiten versteckt. Es war das ganze Wochenende eine Zitterpartie, ob wir überhaupt etwas machen können. Am Samstagmorgen lag überall noch Schnee, und am Sonntag sah es nach Regen aus“, sagte Jutta Bost, die Vorsitzende des Fördervereins für das Freibad, der jedes Jahr für die Ostereier-Suche verantwortlich ist. Am Ende war es wie in jedem Jahr, die Sonne schien.

Die vielen Oster-Süßigkeiten bekam der Verein von Sponsoren geschenkt, und die Vereinsmitglieder



Beliebt wie vor der Corona-Zwangspause war die diesmal etwas vorgezogene Ostereier-Suche auf dem Schwimmbad-Gelände.

FOTO: HEIKO LEHMANN

zogen zudem in die Supermärkte und kauften noch zusätzlich kleine Geschenke. „Wir können die Einkäufe durch Spenden finanzieren, und wir nehmen bei der Suche ja auch ein paar Euro ein. Wenn am Ende alles Null auf Null aufgeht und die Kinder einen tollen Tag hatten, dann haben wir alles richtig gemacht“, so Jutta Bost. Etwa 20 Vereinsmitglieder packten mit an. Es wurden Rostwürste und selbstgebackener Kuchen verkauft, damit die Null-auf-Null-Rechnung am Ende auch aufging. Und als nach etwa einer Stunde alle Süßigkeiten und Geschenke gefunden und alle anfänglichen Tränen getrocknet waren, machte sich ein breites Strahlen in den Gesichtern der Kinder breit. Die Ostereier-Suche im Kleinblittersdorfer Freibad wurde nach zwei Jahren Pause zum bislang größten Erfolg mit Rekordbeteiligung.

## Marktplatz

www.markt.de

**merker haustechnik GmbH**

mein Bad,  
meine Heizung,  
mein Dach.

Telefon: 06897/67441  
merker-haustechnik.de

### Briefmarken/Münzen

**Kaufe Briefmarkensammlungen** (Saar bezorz.) u. Nachlässe zu Höchst-  
pr., auch Ansichtsk., ☎ (0 63 73) 6771

### Möbel/Haushaltsgeräte

**DREHSTÜHLE - RIESIGE AUSWAHL**  
im BÜRO MÖBEL BASAR, Bis-  
markstr.132, Sbr, ☎ (06 81) 6 58 58

**SCHREIBTISCHLEUCHTEN € 10,-** im  
BÜRO MÖBEL BASAR, Bis-  
markstr.132, Sbr, ☎ (06 81) 6 58 58

### Verschiedenes

**Wir liefern, Sie verlegen.** Parkett, La-  
minat, Vinyl, ☎ (0 68 25) 49 95 08,  
www.fussbodentechnik-schorr.de

### Der Rundum-Service für Ihr Abo:

**SZ-Abo-Service:**  
06 81 - 502 502  
servicecenter.saarbruecker-zeitung.de

**Mercur-Abo-Service:**  
0 63 32 - 80 00 8  
servicecenter.pfaeltzischer-merkur.de

## ÜBERRASCHUNG GEFÄLLIG?

www.saarbruecker-zeitung.de/anzeigen

